

ES WERDE WEIN

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und auf den Festtagstafeln finden sich Weine aus aller Welt. QUALITY kam in den Genuss für die bevorstehende Weihnachtszeit vier vorzügliche Weine aus Italien zu probieren, die ihrem Namen alle Ehre machen: Aus dem Trentino der **San Leonardo 2015** vom Weingut San Leonardo, aus der Toskana der **Le Serre Nuove dell'Ornellaia 2018** vom Weingut Ornellaia, aus Sizilien der **Contrada „G“ 2018** vom Weingut Passopisciaro sowie aus Sardinien der **Tiros 2015** vom Weingut Siddùra. Diese exzellenten Weine für die kommende Rotweinsaison haben wir exklusiv für Sie in vier Kurzportraits zusammengestellt. Wir sagen „Cheers!“.

Sizilien, Passopisciaro, Contrada „G“ 2018

Völlig fasziniert war Kultwinzer Andrea Franchetti aus der Toskana als er die alten, mit Nerello Mascalese beplanteten Rebärten am Nordhang des Ätna auf Höhenlagen zwischen 500 und 1.100 Metern ü.M. zum ersten Mal sah. Das war im Jahr 2000. Er brachte die alten Terrassen in Ordnung und erntet heute hier auf einer Höhe von 800 Metern von dem mehr als 100 Jahren Rebstöcken die Trauben für seinen Lagenwein Contrada „G“, einen reinsortig vinifizierten Roten aus der autochthonen Rebsorte Nerello Mascalese. Der 2018er ist das Ergebnis eines Jahrgangs mit ungewöhnlich vielen Niederschlägen auch im Sommer und einem daher fast tropischen Klima. Mit 18-jähriger Erfahrung am Ätna war das jedoch kein Problem für einen Ausnahmewinzer wie Andrea Franchetti. Der Passopisciaro Contrada „G“ 2018 ist ein typischer Vertreter seiner Rebsorte, ein gradliniger, säurebetonter Wein mit der Langlebigkeit hochfeiner Jahrgänge. Jahrgangsproduktion 2018: 3.860 Flaschen.

„(...) With the red wines, we found ourselves with rain, humid, and sometimes fog – not ideal conditions at the end of the of growing season, but knowing how to work our vineyards, we did not let ourselves be deceived and intervened where and as needed, like a mosaic, in the various Contrade and from the vineyards from which we make our Passorosso. The wines of this year will be varietally correct, linear, with a pronounced acidity, with the long-lived characteristics that define the finer vintage on Etna.“



Der Weinkeller befindet sich in einem antiken Gehöft auf etwa 800 Meter und man kann sagen, dass die önologische Renaissance des Ätna genau hier begann. Es war wieder Andrea Franchetti, der das Konzept der Contrada-Weine erkannte und förderte. Auf Passopisciaro werden heute 8 Weine erzeugt, darunter sechs Nerello Mascalese: der Passorosso und fünf Contrada-Crus: Chiappemacine, Porcaria, Guardiola, Sciaranuova und Rampante. Komplettiert wird das Sortiment von einem weiteren erlesenen Rotwein, dem Franchetti, einer Cuvée aus Petit Verdot und Cesanese d’Affile. Aus Chardonnay vinifiziert wird der Passobianco und seit diesem Jahr auch der Contrada PC, eine geschliffene Interpretation aus Traubengut von einer kleinen, sandigen Parzelle auf einer Meereshöhe von 1000 Metern.